

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2014/054**

freigegeben am 27.03.2014

GB 3

Sachbearbeiter/in:

Datum: 18.03.2014**Planfeststellung für den Planfeststellungsabschnitt 1 - Bahnstrecke
Oldenburg-Wilhelmshaven****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	31.03.2014	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	01.04.2014	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Wird zur Sitzung / im Rahmen der Sitzung vorgelegt.

Sach- und Rechtslage:

Die Planfeststellung für den Planfeststellungsabschnitt 1 (PFA) von Oldenburg bis zum Schnittpunkt Bahnstrecke / BAB 29 (Südende) hat begonnen.

Eine Stellungnahme muss bis zum 3. April 2014 beim Landesverwaltungsamt in Hannover, bei der Gemeinde Wiefelstede oder der Gemeinde Rastede erfolgt sein.

Hinsichtlich einer noch zu verfassenden Stellungnahme hat sich die Gemeinde Rastede die Dienste von Herrn Prof. Dr. Stühr gesichert. Herr Stühr hat bei den PFA 2 und 3 bereits die Gemeinde beraten.

Aufgrund seiner Stellungnahme ist es gelungen einen weitergehenden Lärmschutz als geplant zu erhalten. Außerdem hat er den Kompromiss hinsichtlich des vorgezogenen passiven Lärmschutzes für die Stadt Oldenburg und somit auch für Neusüdende erstritten.

Die Gemeinde ist vor allem an einer Klärung hinsichtlich des zukünftig entfallenden Schienenbonus beim Lärmschutz und der Teilung des Planfeststellungsabschnittes an der Stadt- / Gemeindegrenze interessiert.

Diese Stellungnahme wird erst am 21. März im Rahmen eines Gesprächstermines konkret erarbeitet und im Rahmen der Sitzung erläutert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Stellungnahme der Gemeinde Rastede.